

Curriculum Vitae

Geburtsdatum und -ort

03.05.1944 in Neuburg a.d. Donau

1. Ausbildung und Karriere

1968

Abschluss Studium der Geodäsie an der Technischen Hochschule München. Anschließend ingenieurgeodätische Tätigkeit in Österreich; nachfolgend zweieinhalbjähriges Referendariat.

1971

Große Staatsprüfung in Bayern (Assessor Examen). Platzziffer 1.

1971 – 1972

Stipendium der VolkswagenStiftung.

1972 – 1974

Als Flurbereinigungs-Ingenieur tätig bei der Flurbereinigungsdirektion München.

1974

Auszeichnung des Deutschen Vereins für Vermessungswesen (DVW) für den besten Fachbeitrag des Berufsnachwuchses zum FIG Kongress in Washington 1974 inkl. Reisestipendium.

1975

Oberingenieur am neu errichteten Lehrstuhl für Ländliche Neuordnung und Flurbereinigung (Prof. Möser) an der Technischen Universität München.

1976 – 1977

„Verweser“ des Lehrstuhls nach dem Tod (Februar 1976) von Prof. Möser.

1977

Akademischer Grad Dr.-Ing. (TUM) auf dem Gebiet „Agrarstrukturelle Vorplanung“.

1978

Berufung an die Oberste Flurbereinigungsbehörde im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Bestellung zum Referatsleiter für Raumplanung, Dorferneuerung, Naturschutz und Landschaftsplanung, Denkmal- und Heimatpflege, Öffentlichkeitsarbeit.

1984 – 1994

Vorsitzender der Arbeitsgruppe Dorferneuerung der Bund-Länder Arge Landentwicklung.

1986

Bestellung zum Lehrbeauftragten für Ländliche Neuordnung an der Technischen Universität München.

1987 – 1990

Bestellung zum stellvertretenden Büroleiter von Kabinettsmitglied Staatssekretär Hans Maurer

1988/1989

Initiator sowie Gründungs- und Vorstandsmitglied der Europäischen Arge Landentwicklung und Dorferneuerung.

1991

Mitbegründer und Beiratsvorsitzender der drei bayerischen Schulen der Dorf- und Landentwicklung.

1992/1993

EU-Berater (GD Landwirtschaft) für Ländliche Entwicklung in den fünf neuen Bundesländern.

1993

Ernennung zum Honorarprofessor für Ländliche Neuordnung an der Technischen Universität München.

1995

Bestellung zum Abteilungsleiter und Chef der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung mit rd. 2.400 Ingenieuren und Technikern.

1998

Berufung zum ordentlichen Universitätsprofessor, Vorstand des Lehrstuhls für Bodenordnung und Landentwicklung und zum kollegialen Leiter des Instituts für Geodäsie, GIS und Landmanagement an der Technischen Universität München.

2. Wichtige Funktionen, Mitgliedschaften und Ämter

1978 – 1985

Leiter der DVW Arbeitsgruppe für Professional Ethics and Profile, Education and Training, Land Information Systems (LIS).

1985 – 1994

Chefredakteur der Zeitschrift für Vermessungswesen (ZfV).

Seit 1994

Präsident der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum.

Seit 1998

Mitglied des Bayerischen Umweltforums und des Bayerischen Landesplanungsbeirats.

1999 – 2002

Vizepräsident der Fédération Internationale des Géomètres (FIG) mit ca. 100 Mitgliedsverbänden in allen fünf Kontinenten.

1999

Gründung und seither Leitung der Münchner Tage für Bodenordnung und Landentwicklung (gesamtdeutsches Forum für alle Landentwicklungsexperten).

2000

Übernahme der Mitherausgeberschaft der Zeitschrift für Kulturtechnik und Landentwicklung, Parey Verlag Berlin, (nachfolgend Landnutzung und Landentwicklung)

2001

Gründung und Programmdirektor des englischsprachigen Master Programms „Land Management and Land Tenure in Urban and Rural Areas for Professionals“ an der Technischen Universität München.

2003 – 2006

Präsident der Fédération Internationale des Géomètres (FIG). Steigerung der Academic Members (Universitäten) um mehr als 50 %.

2003 – 2009

Ordentliches Mitglied (ab 1999) sowie Vorsitzender des Arbeitskreises “Bodenordnung und Bodenwirtschaft” der Deutschen Geodätischen Kommission (DGK).

Seit 2004

Vorsitzender des Beirats der Grontmij GmbH, einer der größten Planungs- und Ingenieurgesellschaften Deutschlands.

2007

Ernennung zum FIG Ehrenpräsidenten.

Seit 2007

Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Akademien Ländlicher Raum in den deutschen Ländern (Arge Ländlicher Raum).

2009/2010

Vom Präsidenten der Technischen Universität München nominiert für den Friedrich Wilhelm Joseph von Schelling Preis der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

2010

Mitglied des Nationalen Beirats für Raumentwicklung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

3. Publikationen, Forschung, Tagungen, Kooperationen, Beratung, Profil

Herausgeber/Autor mehrerer Bücher (u.a. mit Alois Glück) und zahlreicher Veröffentlichungen über geodätische Ausbildung, Landschaftsplanung, Dorf-, Land- und Regionalentwicklung, Landmanagement, nachhaltige Entwicklung, Land and Water Governance, gesellschaftliche Werte (mehr als 300). Siehe www.landentwicklung-muenchen.de

Breites Spektrum im Bereich der Forschung hinsichtlich nachhaltige Entwicklung, partizipative Planung, Land and Water Governance, Landnutzungsplanung, Dorferneuerung, Regional- sowie Integrierte Ländliche Entwicklung, Landmanagement, Agenda 21 Prozesse, etc..

Organisation mehrerer internationaler und nationaler **Konferenzen** wie z.B. Welt Kongress „rural 21“ (2000), internationaler Kongress mit UN FAO „Land Consolidation in CEE and CIS Countries“ (2003), Kongress über „Ländliche Entwicklung in Bayern und Shandong“ mit Bayerischer Staatskanzlei, HSS und Provinz Shandong (2007), internationaler Kongress mit UN FAO, UN Habitat, WB und BMZ über „Policy meets Land Management“ (2008), etc.. Siehe www.landentwicklung-muenchen.de.

Kooperationen mit Universitäten in Georgien, Kambodscha, China, Türkei, Österreich, Mongolei, Slowenien, Schweiz, Spanien und Polen inkl. einer Vielzahl von Vorlesungen und akademischen Seminaren sowie höchst erfolgreichen, vom BMZ/GIZ/DAAD mit finanzierten Summer Schools z.B. in Chile, Kambodscha, Mongolei, Georgien.

Internationale und nationale Beratung zu Themen wie Bodenpolitik, Landmanagement, integrierte ländliche, regionale und kommunale Entwicklung, Flurbereinigung und Dorferneuerung z.B. in Tschechien (das Dorferneuerungsprogramm und die entsprechenden Richtlinien resultieren aus diesen Beratungsaufträgen) oder in Österreich (Ergebnis: ein großer Fortschritt in der Dorferneuerung sowie eine mehr ökologisch ausgerichtete Flurbereinigung), Portugal (vor Eintritt in die EU!), Kroatien, Slowenien, Türkei, Ägypten, China, Kambodscha, Korea und Taiwan sowie in Bayern.

Profil

Internationaler Experte für Land Policy, Land Development und Land Management sowie nationaler Fachmann für ländliche Raumfragen, Dorferneuerung, Kommunal-, Regional- und Kreisentwicklung, gesellschaftliche Fragen.

4. Auszeichnungen

Orden

Bayerischer Verdienstorden (2007), Bundesverdienstkreuz am Bande (2002), Verfassungsmedaille in Silber des Bayerischen Landtags (2006), Silbernes Ehrenzeichen des Landes Salzburg (1988), Tiroler Adlerorden in Gold (1988), Silbernes Komturkreuz des Landes Niederösterreich (2011), Commander des Royal Order of SOWATHARA, Kambodscha (2010).

Hohe staatliche und kommunale Auszeichnungen

Staatsmedaille in Gold des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (2009), Denkmalschutzmedaille des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst (1998), Soldner Medaille des Staatsministeriums der Finanzen (2006), Goldener Löwe des Bayerischen Landkreistags (2010), Löwe des Bayerischen Gemeindetags, Ehrenbürger von Mackovac, Gemeinde Vrbje, Kroatien (1997), Ehrenbürger von Nan Zhang Lou, Stadt Qingzhou, Provinz Shandong, China (2008), Goldene Gürtelschnalle der Gemeinde Weyarn (2009).

Fachliche Auszeichnungen

Staatspreis für vorbildliche Flurbereinigung (1976), Hans-Kudlich-Preis des Ökosozialen Forums Österreich (1988), Senior Advisor des Ministry of Land and Resources, Peking, China (2006), Friedrich Robert Helmert Gedenkmünze des DVW (2009), Ernennung zum Advisor des Council for Land Policy in Kambodscha (2011), viele Goldene Ehrennadeln und Ehrenmitgliedschaften von Fachverbänden und Vereinen. Siehe www.landentwicklung-muenchen.de.